

Stadt Forst (Lausitz)

Sportstättenentwicklungskonzept

Stadt- und Regionalplanung



Die Stadt Forst (Lausitz) mit ihrer langjährigen Sporttradition verfügt über einen umfangreichen Bestand an Sportstätten, die aber teilweise veraltet sind und nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Um das Sportstättenangebot bedarfsgerecht und zukunftsorientiert aufzustellen, wurde die KEM GmbH beauftragt, ein Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt zu erstellen.

Zunächst wurde der Bestand an Sportstätten und -angeboten in Forst erfasst und bewertet. Es wurden Vor-Ort-Besichtigungen durchgeführt und u. a. Vereinsstatistiken und Belegungspläne ausgewertet. Auf Basis des Leitfadens des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (BISp) und unter Beachtung der prognostizierten demografischen Entwicklung wurde der Bedarf für den Schul- und Bevölkerungssport ermittelt. In den Bewertungsprozess und die Bedarfsanalyse floss auch eine schriftliche Befragung der Schulen, Sportvereine und BürgerInnen ein.

Im Rahmen einer differenzierten gesamtstädtischen Bilanzierung wurden nachfolgend die Bestandssituation und der Bedarf im Schul- und Bevölkerungssport gegenübergestellt. So konnten Bedarfsdefizite und -überschüsse für die einzelnen Sportanlagentypen in der Stadt ermittelt werden. Ausgehend davon wurden in Abstimmung mit den wichtigsten Akteuren des Stadtsports wesentliche Handlungserfordernisse identifiziert und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Für die wichtigsten Schlüsselmaßnahmen wurden zudem ausführliche Maßnahmenbeschreibungen inklusive Kostenschätzung erstellt und abgestimmt.



Auftraggeber:
Stadt Forst (Lausitz)
Lindenstraße 10–12
03149 Forst (Lausitz)

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Kaiser
T 03562 989-300

Leistungen:
Bestands-Bedarfs-
Bilanzierung
Kooperativer Planungs-
prozess
Handlungsempfehlungen/
Maßnahmenerarbeitung

Durchführungszeitraum:
12/2017–05/2019

Projektleitung:
Joris Schofenberg